

EVIDEN

Der Weg zur treibhausgasneutralen Verwaltung

Das Digital Decarbonisation Assessment von Eviden

an atos business

Das 2019 verabschiedete „Klimaschutzprogramm 2030“ der Bundesregierung enthält das Ziel, die Bundesverwaltung bis 2030 klimaneutral zu organisieren. Ähnliche Verpflichtungen finden sich auf Landes- und kommunaler Ebene und betreffen insgesamt mehrere Tausend Behörden mit über vier Millionen Beschäftigten. Gleichzeitig erwartet auch die Europäische Kommission im Rahmen ihres „EU Green Deal“, dass der öffentliche Sektor eine Vorbildfunktion im Klimaschutz einnimmt. Aus diesem Grund wurden ambitionierte Reduktionsziele für den Energieverbrauch vorgegeben.

Um diese Ziele zu erreichen, ist es nicht ausreichend, den Ressourcenverbrauch und die Emissionen zu verringern und zu kompensieren. Die Entwicklung einer „Net-Zero“-Strategie unter Berücksichtigung von digitalen Technologien ist ebenfalls von entscheidender Bedeutung.

Um auf einem klar definierten Weg zur Emissionsreduzierung zu gelangen, ist die genaue Erfassung und Analyse von Nachhaltigkeitskennzahlen für eine fundierte Zielsetzung entscheidend. Gleichzeitig können digitale Technologien durch effiziente Datenverarbeitung und betriebliche Transformation einen wesentlichen Beitrag zur treibhausgasneutralen Verwaltung leisten.

Um die „Twin-Transformation“ aus Nachhaltigkeit und Digitalisierung erfolgreich zu gestalten, ist die aktive Einbeziehung und Sensibilisierung von Beschäftigten zu klimafreundlichem Verhalten erforderlich.

Das Digital Decarbonisation Assessment (DDA) analysiert die CO₂-Situation in Verwaltungen und Organisationen, zeigt Optimierungspotentiale und legt überprüfbare Ziele zur Minderung der Treibhausgas-Emissionen fest. Neben der technischen Optimierung der IT-Infrastrukturen und Rechenzentren werden auch das Bewusstsein der Beschäftigten für die Dekarbonisierung gefördert.

Nach der Durchführung des DDA werden wirksame Maßnahmen und Handlungsoptionen für eine treibhausgasneutrale Verwaltung definiert.

Das **DDA** untersucht in 6 bis 8 Wochen unter Einbindung relevanter Stakeholder die definierten Bereiche, Prozesse und IT-Infrastrukturen. Basierend auf einer Sammlung der relevanten Informationen und deren Auswertung werden die CO₂-Emissionen bewertet. Das betrifft beispielsweise das Datenmanagement, Softwaresysteme und fachspezifische Lösungen, Hardwarekomponenten und Rechenzentrumsstrukturen sowie deren Zulieferkette und zugehörige Organisationsformen und -strategien. Diese Bestandsaufnahme der CO₂-Bilanzierungen bildet die Grundlage für die Erstellung konkreter Dekarbonisierungsziele.

Zur Erreichung der festgelegten Ziele werden anschließend spezifische Handlungsperspektiven identifiziert. Hierfür wird gemeinsam eine Roadmap und ein entsprechender Maßnahmenkatalog inklusive korrespondierende Messkriterien zur Nachverfolgung erarbeitet.

Der ausführliche Untersuchungsbericht beschreibt kurzfristige Maßnahmen für schnelle Erfolge und bietet einen strukturierten Aktionsplan zur Steigerung des Reifegrads durch mittel- und langfristige Ziele. Weiterhin werden im Untersuchungsbericht Verantwortlichkeiten für einzelne Maßnahmen sowie Nachverfolgungsmöglichkeiten dokumentiert, was zu einer langfristigen Verankerung von Nachhaltigkeitszielen innerhalb der Verwaltung/Organisation beiträgt.

Nach erfolgtem DDA können praxisnahe Fragen beantwortet werden. Zum Beispiel:

- Was ist der aktive Beitrag zu einer klimaverträglichen, langfristigen Entwicklung?
- Kann die Organisation in Kombination von Personal und Sachmitteln eine Vermeidung und Verringerung von Treibhausgas-Emissionen erreichen?
- Gibt es klare Regelungen zur Berücksichtigung der Klimaschutzaspekte in internen Prozessen und Entscheidungen?
- Wie werden organisatorische Strukturen und Verantwortlichkeiten definiert?
- Welche klimaschädlichen Aktivitäten können reduziert werden?
- Welche Möglichkeiten gibt es, die Ziele zu messen und nachzuhalten?
- Wie können die Treibhausgas-Emissionen transparent und konsistent bilanziert werden?
- Wie können kontinuierlichen Verbesserungsprozesse initiiert und etabliert werden?



Digitales Dekarbonisierungs-Assessment

Beispielhafte Untersuchungsbereiche im Bereich IT



EVIDEN



Frank Spoden
Dipl.-Ing. Umwelt-Ingenieur, Eviden
frank.spoden@eviden.com

Kontaktieren Sie uns



eviden.com

Eviden is a registered trademark © Copyright 2023, Eviden SAS – All rights reserved.

